

Pressemitteilung – 10.7.2008

Sechs Brandenburger Top-Triathleten kämpfen um Bestzeiten

Berg, Krisa, Lehmann, Dietze und Branzke auf Rekord-Jagd / Altmann auf der Jagd nach Hawaii-Quali

Am kommenden Sonntag findet in Roth bei Nürnberg der mit 2.800 Einzelstartern und 550 Staffeln weltgrößte Langdistanztriathlon statt. Gleichzeitig werden hier die Deutschen Meisterschaften im Langtriathlon ausgetragen.

Die Zielzeiten bei der Anmeldung von fünf Brandenburger Startern legen die Ambitionen von Thoralf Berg, Tobias Krisa, Jens Lehmann, Mathias Dietze und Jörn Branzke offen. Sie haben sich für die 51-Mann starke Gruppe der Sub9er angemeldet und wollen die begehrte 9-Stunden-Marke knacken.

Kein selbstverständliches Ziel, wenn man bedenkt, daß Jens Lehmann bisher der einzige der fünf ist, der jemals die 9h-Marke unterbieten konnte. Mit 8:55:27h belegte der heute 31jährige vor einem Jahr an gleicher Stelle Gesamt-Platz 26. Seine größten Lorbeeren im Triathlon hat Lehmann, der für das Team Certudo USV Potsdam startet, sich jedoch in den Jahren zuvor auf Hawaii erkämpft. Im Jahr 2004 wurde er bester Brandenburger aller Zeiten beim Hawaii-Ironman mit einem 40 Gesamtplatz und einer Zeit von 9:36:28h.



Tobias Krisa ist mit 23 Jahren der Jüngste im Bunde. Auch wenn er bereits 1993 als ehemaliger Schwimmer zum Triathlonsport gewechselt hat, wird für ihn die größte Herausforderung die mentale werden. Für Krisa ist es sein erster Lang-Triathlon. Bisher war er mit diversen Team-Medaillen bei Deutschen Meisterschaften im Duathlon und Triathlon, allerdings über die kürzere Distanz, erfolgreich. Das Ziel einer Langstrecke hat er sich im vergangenen Jahr für 2008 erstmalig gesteckt und auf dem Weg dahin bisher sehr gute Zwischenergebnisse erzielt. Den Lang-Duathlon im heimischen Spreewald hat er souverän gewonnen und sich zuletzt auch als bester Potsdamer für seinen Verein Zeppelin-Team OSC Potsdam beim legendären Schliersee-Triathlon eingebracht.



Ebenfalls seinen letzten Wettkampf vor dem Lang-Höhepunkt hatte Matthias Dietze (Zeppelin-Team OSC Potsdam) im Rahmen der 1. Bundesliga am Schliersee am 21. Juni. Der 28jährige kam gut 4 Minuten nach Krisa ins Ziel und verweist aufgrund dieser letzten Abtestung gern auf seinen Teamkollegen, wenn es um die beste zu erwartende Leistung in Roth geht. Daß beim Lang-Triathlon jedoch ganz andere Gesetze als beim „Kurzen“ gelten weiß der in Ausbildung befindliche Physiotherapeut zu gut. Sein Ironman-Debüt gab „Piefke“ beim letztjährigen Ironman France in Nizza mit einer passablen Gesamtzeit von 9:33:57h und einem Gesamtplatz 24. Selbst ist er mit dem Ergebnis jedoch nicht zufrieden und will es in diesem Jahr in Roth um einiges besser machen.



Seinen „richtigen Einstieg“ in den Lang-Triathlon möchte kein geringerer als der mehrmalige Welt- und Europameister im Quadarathlon (einfach ausgedrückt: Triathlon+Kanu) geben. Sehr viel Erfahrung im Langzeit-Ausdauer-Bereich kann der 36jährige Bauingenieur zwar vorweisen, über die Ironman-Distanz hat er bisher jedoch nur eine einzige Zeit zu stehen. Im Jahr 1995 kam Berg in Schwerin bei seinem bisher einzigen Lang-Triathlon auf eine Zeit von 9:56h. Daß er neben dem Quadrathlon aber auch im Triathlon einer der Besten in Berlin/Brandenburg ist, zeigen auch diverse Landesmeistertitel und Siege bei Triathlons und Duathlons. Erst zwei Wochen vor Roth gewann Berg die Berlin-Brandenburgische Meisterschaft über die Triathlon-Mitteldistanz vor seinem Mitstreiter Jens Lehmann. Berg tritt in Roth ebenfalls für das Team Certudo USV Potsdam an.



Vervollständigt wird das Fünfer-Team aus Brandenburg durch den in Bern lebenden und für das Zeppelin-Team OSC Potsdam startenden Jörn Branzke. Auch er kann getrost als einer der alten Hasen im Triathlon bezeichnet werden. Erfolgreiche Hawaii-Qualifikation beim Ironman Germany und Teilnahme beim Hawaii-Ironman stehen bei ihm ebenso zu Buche, wie diverse Top-Platzierungen bei regionalen Triathlons. Hawaii liegt zwar mit 2003 ein paar Jahre zurück, dennoch ist der Krankenpfleger motiviert und zuversichtlich, wie nie. Eine Top-Zeit ist für ihn das große Ziel, worauf er nochmals alles berufliche und private voll ausgerichtet hat.



Dabei schielt Branzke, genau wie auch seine 4 Sportfreunde, auf den seit 1997 bestehenden und ebenfalls in Roth aufgestellten Brandenburger Rekord über die Ironman-Distanz. Gehalten wird dieser Rekord vom Autor dieses Artikels Petko Beier: „Meiner Einschätzung nach haben alle fünf Jungs das Zeug dazu, diesen Rekord endlich purzeln zu lassen. Ich bin sehr gespannt, wer es am Besten packt, körperliche und mentale Fähigkeiten zu kombinieren und ideal auszuschöpfen. Das wird die große Herausforderung.“



Ebenfalls auf der Jagd nach einer bestmöglichen Zeit ist Marco Altmann. Allerdings kämpft der 27jährige Student in Zürich beim Ironman Switzerland am gleichen Tag um eines der begehrten Hawaii-Tickets. Dafür muß er sich in seiner Altersklasse unter den besten fünf platzieren.

Weitere Informationen:
www.challenge-roth.com
www.ironman.ch

Petko Beier / pebe sport – Triathlonagentur / Lennéstr. 19 / 14469 Potsdam
tel: +49 - 331 - 27 97 32 92 / email: pbeier@pebe-sport.de / web: <http://www.pebe-sport.de>